

Logbuch von Dienstag, dem 18.05.2010



Endlich Sonne! Wir konnten es beim Aufstehen kaum glauben. Möglicherweise war nur Florian etwas enttäuscht, der sich doch am Tag zuvor schon „ein bisschen Sturm“ gewünscht hatte. Um 9 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Veli Losinj zum Marine Education Center. Ein schöner Weg, am Meer entlang mit traumhaften türkisblauen Buchten. Beim Blue World Institut erwartete uns eine sehr

interessante Führung, sogar auf Deutsch. Unsere bisherigen Sichtungen haben wir den Forschern gleich da gelassen. In Veli Losinj hatten wir sogar fast eine Delfinsichtung. In sehr großer Entfernung waren schemenhaft welche zu erkennen. Da das Meer fast spiegelglatt war, beeilten wir uns zurück zur Yacht zu kommen, um selber schnell aufs Meer zu gelangen. Draußen wurde natürlich der Delfinausguck besetzt. Leider hatten wir kein Glück und die Delfine ließen sich nicht blicken. Guter Segelwind und viel Sonne ließen ein bisschen Urlaubsfeeling aufkommen. Gegen Nachmittag liefen wir eine Ankerbucht. Trotz 15,8°C Wassertemperatur ließen wir uns das Baden nicht vermiesen. Nick war mutig und als Erster im Wasser. Nicht alle trauten sich so viel zu, oder trauten sich nur im Neoprenanzug ins kühle Nass.

Nick ging sogar dreimal baden, davon zweimal mit Absicht. Nach dem Badestopp beschloss die Crew noch an Land zu gehen. Mit Schlauchboot wurde übergesetzt und nach einem Fußmarsch in den nächsten verschlafenen Ort, gab es sogar ein leckeres Eis. Unterwegs hatte Florian noch einen Betonfuß. Während dieser Zeit



war der Skipper schon fleißig, denn es sollte Captains Dinner geben. Ein 4-Gänge Menü, bestehend aus Vorsuppe, einem Rindergulasch an Apfel- Ananas- Rotkohl mit Pellkartoffeln, einem Weingelee mit Ananas und Sahne und abschließendem Espresso oder Cappuccino. Auch wenn wir eine sehr hungrige Crew sind, waren diese Essensmengen kaum zu schaffen. Chrissi und Florian sind zwar als

Backschafter, um das Essen kochen drum herum gekommen, mussten dafür aber die dreifache Menge an Abwasch bewältigen. Nach dem Essen kamen wir nicht um die obligatorischen Klugespräche drum herum.

Weiser Spruch des Tages: „Ich freue mich schon wieder auf mein Klo zu Hause.“

